

sondern auch leicht und innemselig.  
 Die große Liebe des Heilands, das  
 Wort von Jesu, die Einwohnung an sich  
 mocht nicht mehr den Eindruck aus  
 dasselber, den es sonst mochte; son-  
 dern das ganz ist innemselig, kalt,  
 wenig, gleichgültig. Was antwortest nun  
 aber darauf, wenn das so fortgesetzt?  
 Es kann leichtlich dahin kommen, dass ein  
 solches ganz so veräußert wird, dass  
 fernaus alle Ermahnungen und alle  
 sowohl lieblicher, als ernstlicher Wort-  
 stellungen keinen Eindruck mehr ma-  
 chen, und dem Herzen nicht abtra-  
 gen, sondern es im verhärteten Sinn  
 dahin gesetzt. Was das für ein Sisa-  
 de ist, und was darauf endlich erfol-  
 ge, wenn es nicht durch die Gnade be-  
 dreffert wird, wissen wir alle.  
 Wir haben daher den Heiland von Her-  
 zen zu bitten, dass er ein jedes seiner  
 Leute vor dem Vortrage der Sünde be-  
 warnen wolle. Aber wir haben es  
 auch als eine Gnade anzusehen, dass  
 wir in der heiligen Schrift so traulich  
 darüber